

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Ausschuss für junge Menschen, SZ-048Y9NV	
Sitzung am : 21.11.2001	
Sitzungsort : Sitzungsraum 1	
Sitzungsbeginn : 18:15	Sitzungsende : 20:54

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 21.11.2001

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Schneider, Alexandra	18:15 bis 20:54 Protokoll
Junker, Marion	18:15 bis 20:54 Personalrat
Streitferdt, Walter	18:15 bis 20:54 zu TOP 7
Schildein, Detlef	18:15 bis 20:54 zu TOP 4
Rickers, Holger	18:15 bis 20:54 zu TOP 4
Diedrichs, Susanne	18:15 bis 20:54 zu TOP 6
Bertram, Jan-Peter	18:15 bis 20:54 zu TOP 4
Struckmann, Klaus	18:15 bis 20:54
Kampelmann, Pia	18:15 bis 20:54
Freter, Harald Dr.	18:15 bis 20:54

Teilnehmer

Buchholz, Simone	18:15 bis 20:54
-------------------------	------------------------

Entschuldigt fehlten sonstige

Algier	18:15 bis 20:54 als Stadtvertreterin
Simeunovic	18:15 bis 20:54 zu TOP 4
Wüstermann	18:15 bis 20:54 zu TOP 4
Opitz	18:15 bis 20:54 zu TOP 4
Lühr	18:15 bis 20:54 zu TOP 4

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 21.11.2001

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :
Anhörung der Vertreter/innen der Hauptschule Falkenberg mit anschließender Begehung**

**TOP 5 :
Stadtplan für Kinder und Jugendliche hier: Vorstellung des Entwurfs**

**TOP 6 : B01/0557
Richtlinie Kinder- und Jugendbeiräte**

**TOP 7 : B01/0494
Zukunft der Jugendarbeit**

**TOP 8 : M01/0552
Gleichstellung der städtischen zu den nichtstädtischen Kindertagesstätten**

**TOP 9 : M01/0530
Ev.-luth. Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde**

**TOP 10 :
ADHS-Auskunftsstelle, Antrag der Bürgerpartei vom 06.11.2001 hier: Möglicher Bericht der Verwaltung**

**TOP 11 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP
11.1 :
Berichte Abstimmungsgespräch mit dem Kreis Segeberg**

TOP

11.2 :

Berichte Gespräch mit Kita-Leitungen

TOP

11.3 :

Berichte Schulwegsicherung

TOP

11.4 :

Berichte Energiesparprojekte an Schulen und Kindertagesstätten

TOP

11.5 :

Berichte Norderstedter Schulleiterkonferenz

TOP M01/0571

11.6 :

**Bauliche Unterhaltung der Sportlerheime TuRa, SVF, SCN und GSV in 2002,
Beantwortung der Anfrage vom Ausschuss für junge Menschen am 07.11.2001 - Punkt 4**

TOP

11.7 :

Berichte Schülerbeförderung Tangstedter Schüler/innen

TOP

11.8 :

Berichte Kunsthaus Norderstedt

TOP

11.9 :

Anfragen Projekt Einzelraumsteuerung der Heizungsanlage GS Glashütte

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 12 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP

12.1 :

Berichte Sekretärinnen-Regelung

TOP

12.2 :

Berichte Hausmeister an Schulen

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 21.11.2001

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Nicolai eröffnet die 64. Sitzung des Ausschusses für junge Menschen, begrüßt die anwesenden Gäste und Verwaltungsmitarbeiter sowie die anwesenden Ausschussmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 10 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: Anhörung der Vertreter/innen der Hauptschule Falkenberg mit anschließender Begehung

Eine Begehung wurde als nicht erforderlich erachtet.

Herr Nicolai erläutert kurz die Gründe

- Ganztagschule im Hauptschulbereich und
- Probleme mit der baulichen Unterhaltung, weshalb heute in der Hauptschule Falkenberg getagt wird.

Zu diesem Punkt begrüßt Herr Nicolai den Schulleiter Herrn Lühr, die Elternbeiratsvorsitzende Frau Opitz, die Personalratsvorsitzende Frau Wüstermann, der Schulsprecher Herr Simeunovic, sowie die Herren Rickers und Schildein des Amtes für Gebäudewirtschaft.

Probleme mit der baulichen Unterhaltung

Herr Lühr berichtet von der Begehung durch die Unfallkasse am 18.10.2001. Der hierzu erstellte Bericht der Unfallkasse sowie die Stellungnahme des Amtes für Gebäudewirtschaft dazu wird als **Anlage 1** zum Protokoll gegeben. Die dort aufgeführten Mängel sind bis zum 02.01. bzw. 01.03.2002 zu beseitigen.

Die Probleme des baulichen Zustandes der Hauptschule zeigen sich insbesondere in folgenden Punkten:

- Oberflächenwasser auf dem Schulhof
- Die Höhe der Geländer ist unzulässig
- Es gibt immer noch zu wenige überdachte Fahrradständer
- Verstopfte und zugewachsene Siele
- Unklare Laubentsorgung einhergehend mit fehlendem Tätigkeitsplan für den Hausmeister
- Durchfeuchtung an der Decke
- Schließung des Technikraumes wg. Schimmelpilzbefall
- unter Wasser stehender Keller
- Lagerung von Müll (leere Kanister, Matratzen, alte Stühle etc.) im Keller
- Gerüche in Keller und Gängen durch die Feuchtigkeit
- Mängel im Brandschutzbereich, Austausch der Brandschutztüren notwendig

18.28 Uhr: Herr Jäger erscheint zur Sitzung

Herr Rickers nimmt zu den Mängeln Stellung und teilt mit, dass die Siele geräumt wurden und die Sickerschächte entsandet wurden.

Beim Schimmelpilzbefall im Technikraum wird zur Zeit geprüft, inwieweit eine Austrocknung erfolgen kann.

Der Kriechkeller ist leerzupumpen und trocken zu legen.

Die Geländer werden z.Zt. an allen Schulen überprüft, danach werden die Kosten eines Austausches ermittelt und dem Ausschuss eine entsprechende Vorlage unterbreitet.

Zur Entrümpelung der Kellerräume wird ein Container aufgestellt werden.

Auf Anfrage teilt Herr Rickers mit, dass es 3 Objektverantwortliche im Amt 68 für alle Schulen gibt.

Danach beantwortet Herr Rickers Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Hagemann schlägt vor, in einer der Sitzungen des Jahres 2002 über folgende Möglichkeit zu beraten:

Um Bauverzögerungen zu vermeiden, werden einige baul. Maßnahmen von Externen (Architekten, Ingenieuren) durchgeführt.

Der Ausschuss nimmt bedauernd zur Kenntnis, dass die Mängel aus dem Bericht der Sitzung 47/VIII, erst jetzt, 1 1/2 Jahre später, nach Begehung durch die Unfallkasse angegangen werden.

Ganztagsschule im Hauptschulbereich

Herr Lühr stellt zunächst die unterschiedlichen Möglichkeiten einer Ganztagsbetreuung vor:

Ganztagsschule

- verpflichtend für alle Schüler und Schülerinnen von 07.30 - 15.00/16.00 Uhr
- Mittagessen
- Nachmittagsangebot (Technik, Sport, berufsqualifizierende Maßnahmen, Entspannungsstunde)

Ganztagsangebotsschule

- freiwillig mit bindender Anmeldung für z.B. 1/2 Jahr
- Mittagessen
- Nachmittagsangebot

Herr Lühr teilt mit, dass er der Auffassung ist, dass die HS Falkenberg zur Umwandlung in eine Ganztagsschule bzw. Ganztagsangebotsschule geeignet ist, da sich viele der Schülerinnen und Schüler in einem schwierigen Umfeld aufwachsen (Alleinerziehung, Ausländer, Doppelverdiener) und das Raumangebot mit einem minimalen Aufwand an baulichen Veränderungen geeignet ist.

Als wichtig erachtet er das Angebot einer Hausaufgabenbetreuung, eine sinnvolle Freizeitgestaltung und das Angebot von berufsqualifizierenden Maßnahmen evtl. mit Zertifikat, die eine Bewerbung erfolgreicher machen.

In diesem Zusammenhang weist Herr Krebber auf die Schlüsselkindergruppe Falkenberg hin, mit der eine Zusammenarbeit angedacht werden könnte.

Das Kollegium der Schule spricht sich mehrheitlich für eine Ganztagsschule aus, wenn diese nicht möglich sein sollte, auch für eine Ganztagsangebotsschule.

Herr Dr. Freter teilt hierzu mit, dass seitens des Ministeriums geplant ist, eine Förderung von Ganztagsangebotsschulen anzubieten. Hierzu finden Regionalkonferenzen statt, die Termine können der **Anlage 2** entnommen werden.

Die Verwaltung wird gebeten, eine das Thema zusammenfassende Berichtsvorlage zu erstellen und dem Ausschuss in der nächsten Sitzung zur Kenntnis zu geben. Eine entsprechende Beschlusvorlage sollte dann in der Januar-Sitzung erfolgen,

Herr Lühr weist darauf hin, dass im nächsten Jahr die Förderung des freiwilligen berufsqualifizierenden 10. Hauptschuljahres, dass in Zusammenarbeit mit dem JAW, jetzt im dritten Jahr durchgeführt wurde, ausläuft.

Der Kreis wird sich danach nur noch mit einem geringen Anteil beteiligen.

Es wurde bereits Kontakt mit dem Projekt für benachteiligte Jugendliche aufgenommen. Jedoch wird weiterhin ein Finanzierungsloch entstehen. Es wäre wünschenswert wenn dieses Projekt weitergeführt werden kann.

Herr Nicolai legt Herrn Lühr nahe, sich bezüglich der Kostenübernahme mit der Verwaltung in Verbindung zu setzen.

Herr Nicolai dankt den Vertreter/innen für ihre Teilnahme und die freundliche Bewirtung.

Auszug **402**
 68

TOP 5:
Stadtplan für Kinder und Jugendliche hier: Vorstellung des Entwurfs

Herr Struckmann gibt zu dem ausgehängten Plan folgende Infos:

- faltbar zum Hosentaschenformat
- Auflage 10.000 Verteilung über Schulen, Jugendfreizeitheimen, Büchereien
- Kosten ca. DM 10.000,--
- auf zwei Sponsoren begrenzen, um Platz für Adressen von Schulen, Jugendfreizeitheimen und Spielplätzen zu haben. Bisher liegt eine Anfrage eines möglichen Sponsors vor (Spielzeughersteller)

Herr Maletzke schlägt vor, den Schulen den Stadtplan als Grundlage für den Sachkundeunterricht anzubieten.

Frau Nagels bittet darum, in die Adressen auch Suchtberatungsstellen aufzunehmen. Demgegenüber vertritt Herr Wochnowski die Auffassung, dass sparsam mit zusätzlichem Text umgegangen werden soll.

Auf Anregung von Frau Kampelmann wird Herr Struckmann sich mit der weiteren Gestaltung des Planes und der Sponsorensuche befassen.

Auszug: **402**

TOP 6: B01/0557
Richtlinie Kinder- und Jugendbeiräte

Nach eingehender Diskussion, in der festgehalten wird, dass es sich bei der vorliegenden Richtlinie um eine rein rechtliche Formsache handelt und die Richtlinie, die den Kindern an die Hand gegeben wird, nach Beschlussfassung ausgearbeitet wird, stellt Herr Hagemann den Antrag, den Punkt auf die Sitzung am 15.01.2002 zu vertagen, um den Fraktionen die Möglichkeit einer weiteren Beratung zu geben.

Auszug: 402

**TOP 7: B01/0494
Zukunft der Jugendarbeit**

Herr Struckmann weist im Vorwege auf einen Tippfehler auf der Seite 9/10 der Gegenüberstellung hin, in dem es richtig heißen muß "Anteil der Norderstedter in Lemkenhafen 20-25 % danach beantworten er und Herr Streitferdt die Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Nagels bittet um eine Aufstellung über die Öffnungszeiten der Jugendeinrichtungen (s. Anlage 8).

Der Ausschuss dankt der Verwaltung für die Erstellung der Vorlage und schließt sich den im folgenden genannten Vorschlägen der Verwaltung zum weiteren Vorgehen an:

1. Durchführung von Anhörungen im Fachausschuss von
 - Freien Trägern von Einrichtungen der Jugendarbeit
 - Kreisjugendamt, Außenstelle Norderstedt
 - Jugendverbände
 - Regionalleitungen
 - Betroffene
 zu deren Erfahrungen und Bedürfnissen (Zeitraum: 12/01 – 03/02) .
2. Erörterung und Bewertung der Ergebnisse (04/02)
3. Beschlussfassung zur 2. Phase der Neustrukturierung der Jugendarbeit (bis 06/02)

Der Ausschuss für junge Menschen nimmt den Sachstandsbericht zur Neustrukturierung der Jugendarbeit zur Kenntnis.

Vor einer Beschlussfassung zur zukünftigen Gestaltung der Jugendarbeit wird er auf dieser Grundlage auf seinen nächsten Sitzungen eine Anhörung der Norderstedter Träger der Jugendarbeit durchführen.

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen

Auszug: 402

**TOP 8: M01/0552
Gleichstellung der städtischen zu den nichtstädtischen Kindertagesstätten**

Herr Struckmann führt zu diesem Punkt die Vorgehensweise aus und verteilt eine ergänzende Übersicht der Platzkosten der freien Träger, in denen die Anteile der Verwaltungsmitarbeiter der Stadt berücksichtigt sind (s. **Anlage 3**).

20.15 Uhr: Herr Jäger verläßt die Sitzung

Der Ausschuss dankt für die dargestellten Informationen und bittet die Verwaltung, daran weiter zu arbeiten und zu gegebener Zeit einen Bericht über die Entwicklung der Zuschüsse an die nichtstädtischen Kita-Träger vorzulegen.

Auszug: 402

TOP 9: M01/0530 Ev.-luth. Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde

Nach erfolgter Diskussion bittet Herr Hagemann im Einvernehmen mit den Ausschussmitgliedern um Erstellung einer Beschlussvorlage mit Stellungnahme der Verwaltung zur Sitzung am 19.12.2001, um die benötigten Mittel in den Haushalt 2002 einstellen zu können. Zudem sollen in der Sitzung die Originalfotos zur Verfügung stehen. Desweiteren wird das Amt für Gebäudewirtschaft gebeten, die Sachlage zu prüfen.

Auszug: 402

TOP 10: ADHS-Auskunftsstelle, Antrag der Bürgerpartei vom 06.11.2001 hier: Möglicher Bericht der Verwaltung

Herr Bialojan erläutert zu Beginn die Gründe für seinen Antrag.

Herr Dr. Freter weist darauf hin, dass gemeinsam mit dem ADS e.V., SK Norderstedt, abgesprochen wurde, dass in jeder Schule ein Ansprechpartner für die Eltern vorhanden sein soll, der diese an die entsprechende Beratungsstelle verweist.

Der Wunsch, dass die Beratungsstelle in der Broschüre "Bürgerservice" und im Internet veröffentlicht wird, wird verwaltungsintern geklärt werden.

Herr Bialojan verzichtet auf eine Beschlussfassung zu seinem Antrag.

Auszug: 401

TOP 11:
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP
11.1:
Berichte Abstimmungsgespräch mit dem Kreis Segeberg

Herr Dr. Freter berichtet über das am 15.11.2001 stattgefundene Abstimmungsgespräch mit dem Kreis Segeberg zu den Themen

- a) Kostenübernahme beim Einsatz von Zivis in Förderschulen
- b) Integration in Horten
- c) Durchgangsklasse
- d) Ganztagsangebot an Hauptschulen
- e) Verlässliche Halbtagsgrundschule
- f) ADS

Das Protokoll ist als **Anlage 4** beigefügt.

Auszug: **401**
 402

TOP
11.2:
Berichte Gespräch mit Kita-Leitungen

Herr Dr. Freter berichtet von einem Gespräch mit den Leitungen der städt. Kindertageseinrichtungen. Darin wurde die Bildung von Arbeitskreisen vereinbart. In ihnen soll ein Zukunftskonzept für die städtische Kinderbetreuung unter Berücksichtigung der Aspekte verbesserte Wirtschaftlichkeit, Qualitätssicherung sowie Anforderungsprofile für die Beschäftigten der Einrichtungen erstellt werden.
Ein Zwischenbericht soll dem Ausschuss im Frühjahr vorgelegt werden, die abschließende Erörterung und Beschlussfassung dazu ist vor der Sommerpause vorgesehen.

Auszug: 402

TOP

11.3:

Berichte Schulwegsicherung

Das Protokoll der Sitzung der Arbeitsgruppe vom 17.10.2001 wird als **Anlage 5** beigefügt. Als **Anlage 6** wird ein Zwischenbescheid der Verkehrsaufsicht an Frau Flohr zum Thema Schulwegsicherung Heidbergstrasse beigefügt. Diese Thematik wird noch einmal in der Arbeitsgruppe aufgegriffen.

Desweiteren teilt Frau Kampelmann mit, dass die Präsentation der Ergebnisse des Beteiligungsprojekts an der Grundschule Friedrichsgabe am 06.12.2001 um 12.30 Uhr im Steertpoggsaal stattfindet.

Auszug: 401

TOP

11.4:

Berichte Energiesparprojekte an Schulen und Kindertagesstätten

Eine Aufstellung über die Verteilung der in diesem Jahr ausgeschütteten Prämien ist als **Anlage 7** beigefügt.

**Auszug: 401
402**

TOP

11.5:

Berichte Norderstedter Schulleiterkonferenz

Das Protokoll der Sitzung vom heutigen Nachmittag wird als **Anlage 9** beigefügt.

Auszug: 401

TOP M01/0571

11.6:

**Bauliche Unterhaltung der Sportlerheime TuRa, SVF, SCN und GSV in 2002,
Beantwortung der Anfrage vom Ausschuss für junge Menschen am 07.11.2001 - Punkt 4**

Anmerkung allgemein

Die Duschräume der Sportlerheime sind in ihrer Gesamtheit funktionsfähig, in ihrem Erscheinungsbild aber veraltet. Hinzu kommt, dass durch die hohe anfallende Luftfeuchtigkeit die Fliesenbeläge und Fugen schnell zu einem Pilzbefall neigen.

Um hier Abhilfe zu schaffen, werden - wie z. B. in der Sportanlage Garstedt schon geschehen - Lüfter nachgerüstet.

Weiter soll auch verstärkt durch den Reinigungsdienst dafür gesorgt werden, dass in regelmäßigen zeitlichen Abständen die Fliesenbeläge mit einem Schaumreinigungsgerät, wie z.B. im Sportlerheim Garstedt vorhanden, gesäubert werden.

Die Einsparmaßnahmen der Stadt führen dazu, dass z.B. Malerarbeiten hintenangestellt werden oder dass dem Reinigungspersonal immer weniger Zeit zugeteilt wird.

Im Sportlerheim Glashütte ist vor Ort z.B. kein Personal für das Gebäude zuständig. Kleine anfallende Reparaturen müssen an Firmen vergeben werden.

Weiter ist die Beanspruchung der Räumlichkeiten durch die Vereine sehr hoch und trägt negativ zum Erscheinungsbild bei.

Die Haushaltsmittel für 2001 sind aufgebraucht.

Folgend aufgeführte bauliche Maßnahmen sind für 2002 geplant.

Sportlerheim TuRa Harksheide

- Die untere Betonkante des auskragenden Obergeschoss-Gebäudeteils muss erneuert werden.
- Die Befestigung der Fassadenplatten über dem Durchgang zum Sportplatz müssen neu befestigt werden. Die Maßnahme ist bereits aus Sicherheitsgründen beauftragt worden.
- Das Dach des Holzschuppens ist undicht und muss neu eingedeckt werden.
- Malerarbeiten sind in den Fluren sowie in einem Naßbereich vorgesehen. Im Februar 2001 sind bereits umfangreiche Malerarbeiten in den Dusch- und Umkleieräumen durchgeführt worden, hier gibt es keine Mängel.
- Auswechslung von Heizungsthermostaten im Restaurant und Wohnbereich.
- Für die dringend notwendig gewordene Sanierung des Bades im Wohngebäude werden außerplanmäßig Mittel eingeworben. Bereits beantragte Mittel im Vermögenshaushalt sind in den Investitionshaushalt verschoben worden.

Sportlerheim Friedrichsgabe SVF

- Der Einbau von Lüftern in den Duschräumen ist geplant.
- Malerarbeiten im Obergeschoss und Untergeschoss sind in Teilbereichen vorgesehen.
- Im hinteren Gebäudeteil sind umfangreiche Brandschutzmaßnahmen geplant. Die Mittel sind im Vermögenshaushalt 2002 angefordert worden.

Sportlerheim Garstedt 1. SCN

- Wartung und Erneuerung von Armaturen
- Aufarbeitung des Parketts im Gymnastikraum
- Malerarbeiten in den Naßbereichen

Sportlerheim Glashütte SV

- Das Mauerwerk muss in Teilbereichen durch einen hydrophobierenden Anstrich gegen Schlagregen geschützt werden.
- Die Fensterdichtungen müssen erneuert werden.
- Der Einbau von Lüftern in die Duschräume ist geplant.
- Die Fliesenbeläge der Duschräume werden vom Reinigungspersonal der Stadt mit einem von der Sportanlage Garstedt ausgeliehenen Schaumreinigungsgerät gesäubert. Geplant ist auch für den SV Glashütte so ein Gerät anzuschaffen.
- Geplant sind Malerarbeiten in den Dusch - Umkleideräumen, in den Fluren sowie den beiden Obergeschossräumen.
- Die Dachleckage wurde bereits behoben. Des Weiteren muss noch eine Undichtigkeit im Oberlicht beseitigt werden, sowie ein innenliegendes, wahrscheinlich undichtetes Fallrohr der Dachentwässerung instand gesetzt werden.
- Die Dachhaut des Holzschuppens ist undicht und muss ausgebessert werden.
- Diverse kleine Reparaturen, wie defekte Armaturen und Ausbesserungen von Fliesen, werden von den Betriebshandwerkern behoben.

In diesem Zusammenhang teilt der 1. SC Norderstedt bezüglich der Übertragung von Sportanlagen seine grundsätzliche Bereitschaft mit (s. **Anlage 10**).

Auszug: 401
68

TOP

11.7:

Berichte Schülerbeförderung Tangstedter Schüler/innen

Frau Kampelmann berichtet, von einem mit der Gemeinde Tangstedt stattgefundenen Gespräch in dem mitgeteilt wurde, dass in Zukunft der Träger dieser Beförderung der Kreis Stormarn sein wird.

Die Änderungen der Finanzierung entnehmen Sie bitte der **Anlage 11**.

Auszug: 401

TOP

11.8:

Berichte Kunsthaus Norderstedt

Der Kulturausschuss hat in einer seiner Sitzung 08.11.2001 beschlossen, dass das Amt für junge Menschen gebeten wird, eine Neufassung der Nutzungsvereinbarung für das Kunsthaus Norderstedt mit den vier Nutzer/innen abzuschließen.

Diese wurde Zuständigkeitshalber an das Amt für Gebäudewirtschaft weitergegeben.

**Auszug: 401
68
441**

TOP

11.9:

Anfragen Projekt Einzelraumsteuerung der Heizungsanlage GS Glashütte

Herr Bialojan gibt folgende Anfrage zu Protokoll:

Am 07.06.2000 am 15.11.2000 wiederholt habe ich gefragt "Welche Kosten dieses Projekt verursacht hat und zu wessen Lasten die Kosten gingen.". Die vermeintliche Antwort vom 31.10.2001 gem. TOP 6.4 der Sitzung am 07.11.2001 gibt zu diesen Fragen keine Auskunft. Ich bitte daher erneut um Antwort.

Auszug: 401

